

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.01.2026 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

im AB Ökologie und Walddynamik zur Mitarbeit im Projekt AkWamo befristet bis zum 31.01.2026 zu besetzen.

Ziel des Projektes ist, auf der Grundlage von akustischen Erhebungen das Potenzial einer (bio-) akustischen Quantifizierung der biologischen Vielfalt für ein bundesweites Waldmonitoring auszuloten. Dazu sollen bestehende (bio-)akustische Datensätze und akustische Aufzeichnungen auf acht Flächen des intensiven forstlichen Monitorings und zwei unbewirtschafteten Flächen ausgewertet werden.

Auf der Grundlage der Tonaufzeichnungen soll im Interesse einer Schnellindikation kritischer Veränderungen des Waldzustandes, insbesondere der Artenvielfalt, eine Bewertung der biotischen und abiotischen Geräuschkulisse durch Berechnung akustischer Diversitätsindizes erfolgen. Zudem soll eine möglichst vollständige Erfassung des Artenspektrums lautgebender Arten (inklusive Instrumentalgeräusche wie Spechttrommeln) automatisiert unter Nutzung von Algorithmen der (bio-) akustischen Mustererkennung erfolgen. Es soll eine IT-Infrastruktur aufgebaut werden. Es sind die statistischen Rahmenbedingungen für eine effiziente und robuste Auswertung zu erarbeiten. Weiterhin sollen die Ergebnisse des akustischen Monitorings mit routinemäßig erhobenen Daten zum Waldzustand verschnitten werden.

Das Projekt AkWamo wird arbeitsteilig vom Thünen-Institut, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Museum für Naturkunde Berlin (MfN) bearbeitet. Das Thünen-Institut für Waldökosysteme ist für das Projektmanagement zuständig, errichtet gemeinsam mit dem MfN die erforderliche technische Infrastruktur und ist für die Integration der Daten in das Waldmonitoring verantwortlich.

Der/die Stelleninhaber*in soll folgende Projektaufgaben übernehmen:

- Verknüpfung, in Beziehung setzen und Auswertung von Ergebnissen der automatisierten Arterkennung und akustischen Indizes und mit Daten aus dem bestehenden forstlichen Intensivmonitoring (Level-II-Daten)
- statistische Analyse von Audiodaten, ökoakustischen Indizes und Klassifikationsergebnissen (Plausibilitätsprüfung, Datenverdichtung, Visualisierung)
- Schnittstellen zur Datenbank der Naturwaldreservate feststellen und nutzbar machen
- Potenzialanalyse (z.B. Up-scaling auf Flächen der Bodenzustandserhebung und Bundeswaldinventur)
- Wirtschaftlichkeitsabschätzung (z. B. unter Berücksichtigung der IT-Infrastruktur, Validierung der Ergebnisse durch Experten sowie von logistischen Aspekten)

Anforderungen:

- Univ.-Diplom oder Master in Statistik, Mathematik mit Spezialisierung in Statistik, mathematische Biometrie, Biomathematik, Data Sciences oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss mit Liebe zur Statistik
- Versierter Umgang mit großen Datenbanken
- Erfahrungen mit Zeitreihenanalysen
- Erfahrung in der Verarbeitung ökologischer Daten

Erwünscht:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Qualitätsbewusstsein
- Selbstständiges, sorgfältiges und verantwortungsvolles Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kreativität und Engagement, wissenschaftliche Sachverhalte verständlich zu vermitteln
- fundierte Deutsch- und Englischkenntnisse

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Kennziffer: 2023-150-WO

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Fragen können an Herrn Franz Kroihner (Tel.: 03334 3820 309) gerichtet werden.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem **Kennwort: 2023-150-WO** bis zum **21.08.2023** vorzugsweise elektronisch als eine zusammenhängende pdf-Datei an

wo-bewerbung@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Kennwort: 2023-150-WO
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.